

**Niederschrift**

Gremium	Sitzung - BA-SFM/015(IV)/08			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Betriebsausschuss SFM	Donnerstag, 21.08.2008	Beratungsraum Dezernat II J.-Bremer-Straße 8, Raum 414	16:00Uhr	18:00Uhr

**Tagesordnung:**

**Öffentliche Sitzung**

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 14.03.2008
- 4 Beschlussvorlagen
  - 4.1 Jahresabschluss 2007 des Eigenbetriebes Stadtgarten und Friedhöfe  
Magdeburg (SFM)  
Vorlage: DS0352/08
- 5 Verschiedenes

- 5.1 Quartalsbericht per 31.03.2008
- 5.2 Quartalsbericht per 30.06.2008
- 5.3 Information zu geplanten Baumarbeiten
- 5.4 Namenstafel Westerhüser Friedhof

Anwesend:

**Vorsitzende/r**

Beigeordneter Klaus Zimmermann

**Mitglieder des Gremiums**

Stadtrat Hans-Dieter Bromberg

Stadtrat Bernd Krause

Stadtrat Bernd Reppin

Stadtrat Hilmar Schoenberner

Stadtrat Wigbert Schwenke

Stadtrat Alfred Westphal

**Beschäftigtenvertreter**

Herr Ralf Blitz

Frau Eva Fischer

**Geschäftsführung**

Frau Ines Glauer

## **Öffentliche Sitzung**

---

### **1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

---

**Herr Zimmermann** eröffnet die Sitzung des Betriebsausschusses SFM. Er stellt fest, dass der Ausschuss ordnungsgemäß einberufen wurde und mit 9 stimmberechtigten Mitgliedern beschlussfähig ist.

### **2. Bestätigung der Tagesordnung**

---

Der vorliegenden Tagesordnung wird ohne Änderung zugestimmt.

### **3. Genehmigung der Niederschrift vom 14.03.2008**

---

Frau Andruscheck erläutert den Abarbeitungsstand der Forderungen des letzten Protokolls:

- Die Zufahrt zum Geschäftshaus Dr. Walm, Bärstraße, wurde mit Pollern gesichert.
- Am Spielplatz Seehäuser Straße wurde eine Sichtschutzwand errichtet, um den Lärm für die Anwohner zu minimieren.
- Die in der letzten Sitzung angeregte Schaffung eines Erholungsbereiches an der Großen Diesdorfer Straße durch Rückversetzung des Zaunes auf das Gelände des Westfriedhofes wird durch Frau Andruscheck an Hand eines Übersichtsplanes dargestellt. Sie verdeutlicht, dass sich auf dem betreffenden Gebiet Grabstätten befinden, die Nutzungsrechte gehen bis voraussichtlich 2025. Sie wird Herrn Dr. Polte in einem Schreiben entsprechend informieren.

**Votum: 9 – Ja-Stimmen 0 – Nein-Stimmen 0 - Enthaltungen**

Dem Protokoll der Sitzung vom 14.03.2008 wird zugestimmt.

### **4. Beschlussvorlagen**

---

#### **4.1. Jahresabschluss 2007 des Eigenbetriebes Stadtgarten und Friedhöfe Magdeburg (SFM) Vorlage: DS0352/08**

---

**Frau Andruscheck** führt in die vorliegende Drucksache ein. Die Prüfung des Jahresabschlusses wurde durch die BDO – Deutsche Warentreuhand AG – im dritten Jahr durchgeführt.

Außerhalb des Wirtschaftsplanes konnte der Eigenbetrieb über Mittel zum Bau der Spielplätze Hermann-Hesse-Straße und Beimssiedlung sowie über Fördermittel des Bundes und des Landes zur Sanierung des Adolf-Mittag-Sees verfügen. Nach Abschluss der Sanierungsarbeiten im Juli dieses Jahres kann nun nach Abstimmung mit dem Landesverwaltungsamt die Restsumme in Höhe von 32 TEUR für die Wegesanierung rund um den Adolf-Mittag-See verwendet werden. Um die komplette Wegeführung um den See zu sanieren, wäre jedoch eine Gesamtsumme von rund 60 TEUR erforderlich.

Bestandteil des Wirtschaftsplanes waren die Baumaßnahmen zum Neubau des Wirtschaftshofes Lorenzweg, der Kapelle Westerhüsen mit Photovoltaikanlage sowie des Kommunikationszentrums auf dem Südfriedhof. Die Friedhofsgebühren- und Krematoriumsgebührensatzungen wurden 2007 überarbeitet.

Erhebliche zusätzliche Belastungen entstanden dem Eigenbetrieb im Jahr 2007 durch Vandalismusschäden in Höhe von 116 TEUR sowie durch den Sturm „Kyrill“ verursachten Schäden in Höhe von 210 TEUR. Die Liste der Vandalismusschäden des Jahres 2007 wird den Stadträten mit dem Protokoll ausgereicht.

**Stadtrat Westphal** äußert sich anerkennend zum vorliegenden Jahresabschluss. Er fragt an, ob die geplante Wegesanierung am Adolf-Mittag-See nicht so erfolgen könne, dass die Wege zukünftig dem Hochwasser standhalten.

**Frau Andruscheck** legt dar, dass auf Grund von denkmalpflegerischen Festlegungen nur eine wassergebundene Wegedecke in Frage kommt.

Die **Stadträte Krause und Westphal** sprechen sich für eine Bitumendecke der Wege aus. Stadtrat Westphal wird dazu in der nächsten Stadtratssitzung einen entsprechenden Antrag stellen.

**Stadtrat Bromberg** gibt zu bedenken, dass nicht in jedem Fall Bitumenwege von Vorteil sind. Er würde den Antrag nicht unterstützen.

**Stadtrat Krause** fragt an, ob die hohen Belastungen des Eigenbetriebes durch Sturmschäden nicht durch den Verkauf von Holz etwas kompensiert werden könnten. Hier verweist Frau Andruscheck auf den geplanten Einsatz einer Hackschnitzel-Verbrennungsanlage im Wirtschaftshof Lorenzweg.

**Stadtrat Reppin** möchte wissen, ob bei den Vandalismus- und Sturmschäden auch Versicherungen greifen. Dies wird von Frau Andruscheck verneint. Der Eigenbetrieb trägt diese Schäden aus eigenen Mitteln.

**Votum: 9 – Ja-Stimmen 0 – Nein-Stimmen 0 - Enthaltungen**

### **Beschluss:**

**Der Betriebsausschuss SFM empfiehlt dem Stadtrat die DS0352/08 zur Beschlussfassung.**

## 5. Verschiedenes

---

### 5.1. Quartalsbericht per 31.03.2008

---

### 5.2. Quartalsbericht per 30.06.2008

---

Das vorliegende vorläufige Ergebnis lässt auf einen positiven Jahresabschluss 2008 schließen, sagt **Herr Zimmermann**.

**Frau Andruscheck** macht auf die Schwierigkeiten aufmerksam, die dem Eigenbetrieb auf Grund der ständigen Flächenzuwächse ohne finanzielle Zuwendungen entstehen.

**Stadtrat Krause** wirft am Beispiel der 30 m Grünfläche am Lindenweiler die Frage zur möglichen Umwidmung von öffentlichen Flächen in privates Grün auf. Dies widerspricht den Festlegungen des B-Planes, erläutert **Frau Fischer**.

**Stadtrat Westphal** vertritt die Auffassung, dass grundsätzlich darüber nachgedacht werden muss, wie die Pflege der Flächenzuwächse zu organisieren ist.

**Stadtrat Schwenke** sieht auch die Verantwortung der Stadträte bei der Beratung von B-Plänen in den Gremien entsprechend Einfluss zu nehmen.

#### **Beschluss:**

**Die Quartalsberichte per 31.03.2008 und 30.06.2008 werden zur Kenntnis genommen.**

### 5.3. Information zu geplanten Baumarbeiten

---

Den Mitgliedern des Betriebsausschusses liegt eine Liste der geplanten Baumfällungen im nächsten Quartal vor.

**Stadtrat Krause** fragt an, wie die Bevölkerung über die Baumarbeiten informiert wird. Er schlägt vor, diese Arbeiten im Vorfeld über die Presse bekannt zu geben.

In der anschließenden Diskussion werden die Vor- und Nachteile einer solchen Regelung abgewogen, insbesondere im Hinblick auf die mitunter notwendige schnelle Handlungsfähigkeit des Eigenbetriebes zur Gefahrenabwehr.

**Herr Zimmermann** wird bis zur nächsten Sitzung die Möglichkeit einer Veröffentlichung im Internet durch den Eigenbetrieb SFM prüfen lassen.

Für die nächsten Sitzungen ist die Liste der Baumarbeiten mit den Angaben zur Straßenbezeichnung zu erweitern.

#### 5.4. Namenstafel Westerhüser Friedhof

---

**Stadtrat Schwenke** fragt den Abarbeitungsstand zur Aufstellung einer Namenstafel auf dem Friedhof Westerhüsen an.

**Herr Zimmermann** erläutert, dass derzeit die Anfrage des (Landtagspräsidenten Sachsen-Anhalt und) Vorsitzenden des Landesverbandes Sachsen-Anhalt des Volksbundes Deutscher Kriegsgräberfürsorge, Herrn Dieter Steinecke, geprüft werde. Erste Kostenschätzungen liegen vor, die Anfrage wird in einer gemeinsamen Beratung mit dem Volksbund, dem Bg II und dem EB SFM in der zweiten Septemberhälfte beraten. **Frau Andruscheck** erläutert, dass durch das Innenministerium keine finanziellen Mittel für dieses Vorhaben zur Verfügung stehen. Das Feld der Nationen ist entsprechend den gesetzlichen Vorschriften angelegt worden – weitere Mittel stehen nicht zur Verfügung.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Klaus Zimmermann  
Vorsitzende/r

Ines Glauer  
Schriftführer/in